

# Medien und Literalität in der Kultur- und Sozialanthropologie: (Digitale) Medienpraktiken aus kulturvergleichender Perspektive

Philipp Budka  
<http://www.philbu.net/>

# Fahrplan

- Kultur- und Sozialanthropologie (KSA)
- Medien in der KSA
- Literalität in der KSA
- „Moderne Oralität“
- Digitale & Soziale Medien in der KSA
- Literatur

# Was ist Kultur- & Sozialanthropologie (KSA)?

- Empirisch
- Vergleichend
- Historisch
- Multiple theoretische Ansätze & Methoden
- Globaler Fokus
- Alle Regionen & Gesellschaftsformen gleich wichtig
- „*small places, large issues*“ (Eriksen)
- Beschreibung kultureller & sozialer Vielfalt
- Entwicklung theoretischer Perspektiven auf Kultur & Gesellschaft

<http://www.univie.ac.at/sowi-online/esowi/cp/einfpropaedksa/einfpropaedksa-1.html>

# Was ist KSA?

- „*Social and cultural anthropology has **the whole human society** as its field of interest, and tries to understand the ways in which human lives are unique, but also the sense in which we are similar. [...]*  
**Anthropology tries to account for the social and cultural variation in the world**, but a crucial part of the anthropological project also consists in conceptualising and understanding **similarities between social systems and human relationships.**“  
(Eriksen 2015)
- „*Anthropology has **humanity** as its object of research, but unlike other human sciences, it tries to grasp its object through its most **diverse manifestations.***“  
(Lévi-Strauss 1985)
- „*If we want to **discover what man amounts to**, we can only find it in what men are: **and what men are, above all other things, is various.***“  
(Geertz 1973)

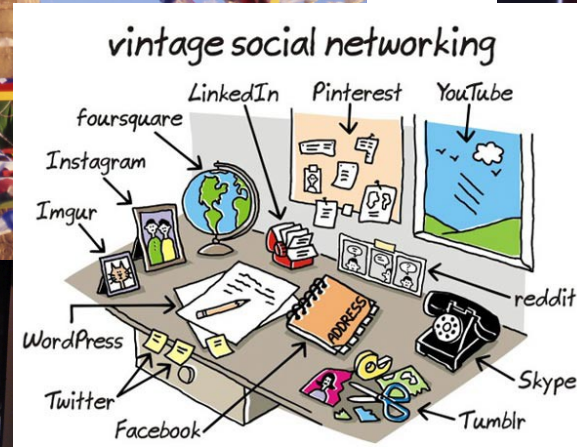
# Warum KSA relevant ist

- (1) **Kultureller Relativismus** als methodisches Werkzeug  
→ um lokale Lebenswelten aus sich selbst heraus zu untersuchen
- (2) **Ethnographie** als Werkzeug  
→ um in anthropologischer Forschung Daten zu erheben → erlaubt Aspekte lokaler Welten zu entdecken, die unzugänglich für andere Forschungsansätze & -methoden sind
- (3) **Vergleich** als Methode  
→ um soziokulturelle Gemeinsamkeiten & Unterschiede zu erkennen  
→ generelle Einsichten in die Natur menschlicher Gesellschaft & Existenz zu entwickeln
- (4) **Kontexte, Verbindungen & Verknüpfungen** als wichtigste Interessensgebiete

(EASA Executive Committee 2015)

# Thematische Vielfalt

- Diverse Facetten von Kultur & Gesellschaft
- Verschiedene Lebensbereiche



# Fahrplan

- Kultur- und Sozialanthropologie (KSA)
- Medien in der KSA
- Literalität in der KSA
- „Moderne Oralität“
- Digitale & Soziale Medien in der KSA
- Literatur

# Medien & Kultur

- **„Menschliche Kulturen zu untersuchen heißt, Medien und Medialisierungen zu untersuchen, mit denen Kultur eingerichtet und gestaltet wird – angefangen bei Körpern als Medien von Kultur, ..., bis hin zu Heavy-Metal-Musik ... oder Biotechnologien ...“**  
(Bender & Zillinger 2015)
- Fokussierung auf **Verbindung & Zusammenhang zwischen Medien, Techniken / Technologien & Kultur**
- **Öffnung des Medienbegriffes**
- **Orts- & situationsbezogene Medienforschung**  
→ soziokulturelle Kontexte & alltägliche (Medien)Praktiken im Mittelpunkt
- **Medienanthropologie & Medienethnographie**

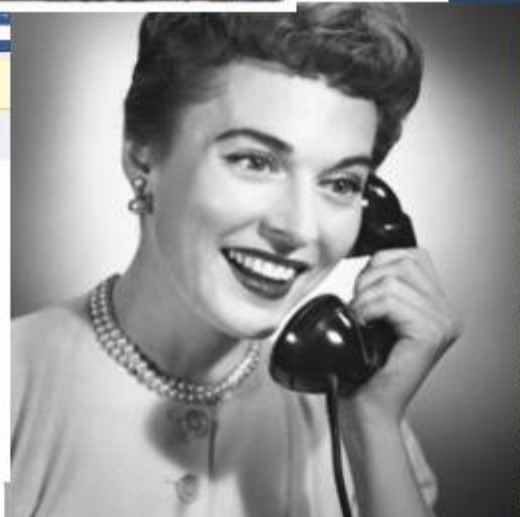
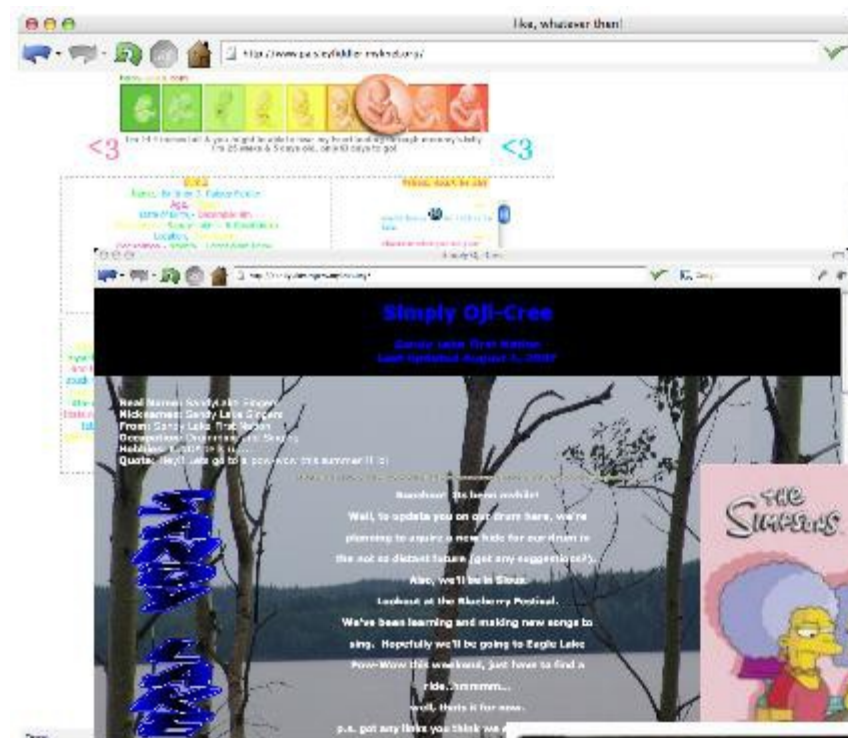


# Weiter & offener Medienbegriff

- Erlaubt **Theoriendiskussionen & -traditionen zu überprüfen**, die auf etablierten Medienbegriffen & -konzepten bauen & vermehrt an ihre Erklärungsgrenzen stoßen (→ Digitalisierung)
- **Vermeidung einer Hierarchisierung** von Medien & Medienpraktiken  
→ im kulturellen Vergleich & in Verbindung mit Modernisierungsvorstellungen & -narrativen
- **Kritik**  
→ kann zu **Unschärfen** führen & **Eindruck der Beliebigkeit** erwecken

# Medienanthropologie & Medienethnographie

- Medien nicht auf Inhalte / Botschaften reduzieren
- **Kontexte & Bedingungen** unter denen Medien produziert, verteilt, genutzt / angeeignet & verändert werden
- **Technische / materielle Dimensionen von Medien**
  - Medien beinhalten immer auch Technologien, die Mediatisierung von Kommunikation ermöglichen
  - **Medientechnologien**
- Versuch **möglichst ganzheitliches Bild** von Medienphänomenen zu erlangen
  - **ethnographischer Holismus**
- **Vermittlung / Mediatisierung / Medialisierung von Kommunikation durch Technologie unter bestimmten (Rahmen)Bedingungen**



# Mediatisierung & Kommunikation

- **Vermittlung / Mediatisierung von Kommunikation** in div. soziokulturellen Kontexten & unter spezifischen historischen, politischen & ökonomischen Bedingungen
- **Vermittlung („mediation“)** → symbolische Interaktion  
→ grundlegendes Element von Kommunikation
- **Medialisierung** → (massen)mediale Institutionen & öffentliche Kommunikation
- **Mediatisierung** → soziokultureller Wandel & mediale / kommunikative Aspekte (vgl. Hepp 2014)
- **Erweiterter Analysefokus**  
→ transformierende Praktiken (z.B. ritualisierte, spirituelle, religiöse, etc.)  
→ materielle Objekten, Technologien, Infrastrukturen, Räume, Systeme, etc. → soziokulturelle Bedeutungen (vgl. Boyer 2012)

# Medienanthropologie als Feld der KSA

- „[...] **the point of media anthropology** is to broaden and deepen our understandings of **human engagements with media** through the application of the anthropological perspective – broadly comparative, holistic in its approach to complexity, ethnographically empirical, aware of historical contingency and relativistic [...]”  
(Postill & Peterson 2009)

→ **menschliche Beschäftigung mit Medien**

→ anthropologische Perspektive:

(1) **(Kultur)vergleichend**

(2) **holistisch** in Annäherung an Komplexität

(3) **ethnographisch** empirisch

(4) **historisch** bewusst

(5) **relativistisch**

# Medienethnographie aus KSA Perspektive

- **Ethnographie**
  - Prozess / Weg / Methode / Strategie / Zugang / Konzept
  - Feldforschung → Techniken: teilnehmende Beobachtung, div. Interviewformen, Netzwerk- & Dokumentenanalysen, etc.
  - dichte, kontextualisierte & detaillierte Beschreibung
- **Nicht nur Medieninhalte & -texte** sondern auch Medienproduktion ,  
-nutzung & -distribution (= Praktiken)
  - im jeweiligen soziokulturellen **Kontext**
- Medien-zentrierte Analyse vs. Sozio-zentrierte Analyse
  - **Medienethnographie verbindet beide im Versuch alltägliches Leben festzuhalten & zu verstehen**

# Theorien in der Medienanthropologie (Auswahl)

- Theorien zu Ritual & Ritualisierung
- Theorien zu Gabe & Tausch
- Überlegungen zu materieller Kultur
- Theorien zu kulturellen, geschlechtlichen & ethnischen Identitätskonstruktionen
- Konzepte zu Vergemeinschaftung & Vergesellschaftung
- „Theorie der Praxis“ („Praxeologie“)
  - Handlungstheorie, um zwischen subjektivistischen & objektivistischen Erkenntnistheorien zu vermitteln
  - Strategie, um Stellungen & Positionen von soz. Akteuren in Sozialhierarchien zu deuten
  - historische Komponente wichtig

# Medienpraktiken

- **Medientechnologien aus Sicht einer „Theorie der Praxis“**
  - von Strukturen, Systemen, Individuen oder Interaktionen zu Medienpraktiken
  - ethnographische Forschung zentral
  - enge Verbindung zwischen anthropologischer / ethnographischer Forschung & praxistheoretischen Ansätzen (z.B. Bräuchler & Postill 2010)
- **Theorie der Praxis in der Medienforschung (Postill 2010)**
  - (1) **Medien im Alltagsleben** → z.B. Bedeutung von Medien für zeitliche Ordnung, Orientierung & Struktur
  - (2) **Medien in Bezug zum menschlichen Körper** → z.B. Einfluss von Medien auf Körper bzw. Körperbild
  - (3) **Phänomene der Medienproduktion** → z.B. Journalismus als soziales Feld (Bourdieu)



# Medienpraktiken

- **„Medien-orientierte Praktiken“** (Couldry 2010)
  - Offenes Set an Praktiken
  - steht direkt oder indirekt in Verbindung zu Medien & ist an diesen orientiert
- **„Medien-verbundene Praktiken“** (Hobart 2010)
  - Praktiken als soziale Aktivitäten bzw. Artikulationen durch die sich Akteure erhalten und/oder verändern
  - hierarchische Verhältnisse von Praktiken beachten
  - offene & erweiterbare Konzeptualisierung → Medienpraktiken lassen sich so mit anderen sozialen Praktiken verknüpfen & analysieren

# Fahrplan

- Kultur- und Sozialanthropologie (KSA)
- Medien in der KSA
- **Literalität in der KSA**
- „Moderne Oralität“
- Digitale & Soziale Medien in der KSA
- Literatur

# Literalität in der KSA

- *„Human beings have over the ages developed **a series of media to express or represent features of the social and natural world or to translate one medium into another** through culturally-acceptable analogues: drum beats experienced as if spoken words, Asian contour graphics or Western notations representing musical performance, hand gestures carrying cognitive meaning, cartography representing spatial relationships.  
**Writing is just one of these culturally-developed forms.**“  
(Finnegan 1996)*

# Literalität in der KSA

- Fähigkeit zu Lesen & Schreiben
  - Vermeintliche Unterscheidung „Zivilisierte“ / „Primitive“, „Geschichte“ / „Vorgeschichte“
  - getragen & kritisiert durch KSA
- **Zeichensystem**
  - schriftliche Zeichen verweisen auf orale Zeichen
  - Codieren & Decodieren verlangt kognitive Fähigkeiten (technische Fertigkeiten)
- **Soziokulturelles Wissen**
  - um schriftliche Texte zu erstellen & zu konsumieren
  - um Verbindungen zu anderen Aspekten des sozialen Lebens herzustellen
  - um als „gebildete“ Person in Gesellschaft funktionieren zu können

(Street & Besnier 1997)

# Literalität in der KSA

- **Literalität als Technik**
  - div. Typen an Schreibsystemen
  - „Schreibkulturen“
- **Literalität als soziokulturelles Konstrukt**
  - Verhältnis zu Oralität
  - Einfluss auf Sprache
- **Literalität & soziopolitische Prozesse**
  - Literalität & Nationalismus („Vorgestellte Gemeinschaft“, Bildungssystem)
  - Geschlechterverhältnisse (Wissensweitergabe)
  - Entwicklung & Entwicklungszusammenarbeit (Ethnozentrismus)
  - Bildung („Schulkultur“)

# Literalität in der KSA

- **Verhältnisse / Beziehungen von Literalität** sind
  - heterogen & komplex
  - KSA Schwerpunkte
- **Literalität ist verschiedenartiges / vielschichtiges Phänomen**
- **Technische & soziale Aspekte** von Literalität sind eng verwoben
  - gemeinsam untersuchen (soziotechnischer Ansatz)
  - durch kulturell konstruierte Ideologien bedingt

# Fahrplan

- Kultur- und Sozialanthropologie (KSA)
- Medien in der KSA
- Literalität in der KSA
- „Moderne Oralität“
- Digitale & Soziale Medien in der KSA
- Literatur

# „Moderne Oralität“

- **Strukturelle Ähnlichkeiten zwischen traditionell oralen (schriftlosen) Kommunikationsformen & gegenwärtigen „modernen“ Kommunikationsmodi**  
→ in Bezug auf „gleichrangige Koexistenz“ von unterschiedlichen Kommunikationskanälen
- **Oralität** nicht nur auf mündliche Kommunikation beschränkt  
→ auch performative, visuelle & materielle Formen des Informationstransfers
- **Schriftkultur(en)** (Literalität) dominiert v.a. öffentliche & institutionelle Bereiche  
→ andere Kommunikationsformen werden in private Bereiche verschoben → aber nicht verdrängt
- W.J. Ong (1988) → „**Sekundäre Oralität**“ im elektronischen Zeitalter  
(Schröder & Voell 2002)



# Von Mündlichkeit zur Schriftlichkeit

- Z.B. J. Goody (1968)
  - kulturhistorische / anthropologische Analyse
  - Schreiben als Kommunikationsmedium
- **Wissen** wird in oralen Gesellschaftsformen v.a. über persönliche Beziehungen & auf narrative Art weitergegeben
  - enge Beziehung zwischen Person, die Wissen weitergibt & sozialen Position
- Schrift erlaubt Texte zu vergleichen, Kritik zu üben, Werte zu hinterfragen
  - Herrschaftsformen hinterfragen & entmachten
- Kritik an Goody
  - eurozentristische Sichtweise
  - Schrift mit Wissen gleich zu setzten
  - Schrift hat nicht zwangsweise befreienden Charakter

# „Moderne Oralität“ – Kommunikationsstile

- **„Kommunikationsstil“**
  - *„spezifische Kombination der Elemente des Repertoires menschlicher Kommunikation als gesellschaftliche Praxis im Rahmen eines spezifischen kulturellen Symbolgefüges“*
  - *„Medium der symbolischen Stabilisierung einer Gesellschaft“*
- 4 idealtypische Kommunikationsstile (von verwendeten Kommunikationskanälen bestimmt)
  - (1) Oralität (Sprache)
  - (2) Literalität (Schrift)
  - (3) Audiovisualität (Fernsehen)
  - (4) Plurimedialität (Internet)
- **„Moderne Oralität“**
  - *„plurimediales Ensemble div. Kommunikationskanäle, das nicht länger einen einzigen Kanal (Schrift) gesellschaftlich privilegiert“* (Schröder & Voell 2002)

# „Moderne Oralität“ – Kommunikationsverhältnisse

- **Kommunikationsverhältnisse**
  - Resultat individueller & kollektiver Entscheidungsprozesse
  - von sozialen Kapitalien der handelnden Personen bestimmt
  - nicht von medientechnischen Verfügbarkeit
- In benachteiligter „Peripherie“ führt zunehmende Plurimedialität zu steigender Selbstbehauptung gegenüber (post/neo)kolonialen Dominanz- & Herrschaftsverhältnissen
- **„Moderne Oralität“ spiegelt gegenwärtige gesellschaftliche, politische & ökonomische Verhältnisse wider**

# Fahrplan

- Kultur- und Sozialanthropologie (KSA)
- Medien in der KSA
- Literalität in der KSA
- „Moderne Oralität“
- **Digitale & Soziale Medien in der KSA**
- Literatur

# Digitale Anthropologie

- Digitale Anthropologie → **Bedeutung des Menschseins**
- 6 Prinzipien als Grundlagen einer „Digitalen Anthropologie“ (Miller & Horst 2012) (1-3):
  - (1) **„Das Digitale“ intensiviert dialektische Natur von Kultur**  
→ „digital“ alles was sich auf binären Code reduzieren lässt → Differenzierungen & Besonderheiten aber zulässt
  - (2) **Menschsein wird durch das Digitale nicht stärker mediatisiert**  
→ vor-digitale Zeitalter war nicht „realer“ / „authentischer“ als digitale Zeitalter
  - (3) **Verpflichtung zu holistischen Sichtweise**  
→ ganzheitliche Erfassung von „Kultur(en)“ → Ideal nach dem gestrebt werden kann

# Digitale Anthropologie

- 6 Prinzipien als Grundlagen einer „Digitalen Anthropologie“ (Miller & Horst 2012) (4-6):

## **(4) Kultureller Relativismus & globale, kulturvergleichende Perspektive auf das Digitale**

→ Hypothesen bzgl. homogenisierender Wirkung des Digitalen auf soziokultureller Ebene werden relativiert & widerlegt

## **(5) Digitale Kultur ist doppel- oder mehrdeutig**

→ eröffnen & verschließen sich Möglichkeiten

## **(6) Digitale Anthropologie (an)erkennt Materialität digitaler Welten**

→ weder mehr noch weniger materiell als vor-digitale Welten

→ Digitale (jede Form materieller Kultur) wird zu konstitutiven Teil des Menschseins







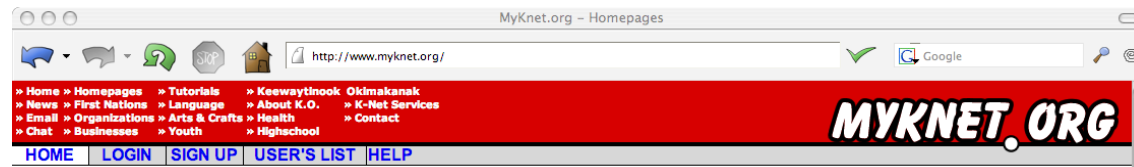
# MyKnet.org

- Service des ***Kuh-ke-nah Network*** (KO-KNET), First Nation ICT-Netzwerk/Organisation, Nordwestl. Ontario, Kanada
  - Kostenloser, werbefreier Raum im WWW (seit 1999/2000)
  - „*That's what they call internet. **MyKnet.org is their internet.***“ (MyKnet.org User 2007)
  - 2013: ca. 25.000 User → 2014: neue tech. Umgebung → 2017: ca. 2.800 User
  - V.a. von **Jugend** genutzt – für Jugend konzipiert (Gemeinschaften → 50% < 24 J.)
  - Nutzer: größtenteils weiblich, 15-25 J., wohnhaft in größeren First Nation Gemeinschaften
  - Klarnamen-Politik → name.myknet.org
- (Bell et al. 2012, Budka 2015, Budka et al. 2009, Molyneaux et al. 2014)

# MyKnet.org

- (Re)produktion & Erhalt **sozialer Verbindungen** & div. Formen **kultureller & visueller Repräsentation**
- **Nutzer als Produzenten**  
→ Inhalte: Bilder, Musik, Texte, künstlerische Darstellungen, etc.
- **Kommunikation** → C-Boxes (Veränderung durch Soziale Medien)
- **Wandel & Veränderung** aufgrund technischen Wandels & Entwicklung → Soziale Medien (v.a. Facebook)

„safe and healthy on-line space for young people“

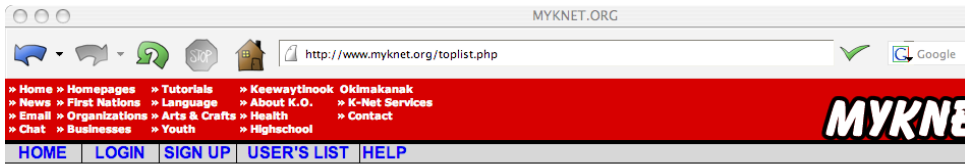


**NOTICE!**  
K-Net was originally set up to provide a safe and healthy on-line space for young people. This same basis principle and requirement still exists today for everyone using the on-line services available on K-Net. Anyone creating a myKNet.org homepage is also required to follow this simple guideline. Therefore if any homepage contains material that another K-Net user finds offensive or inappropriate, the page will be suspended until this material is removed.

We do require everyone viewing these pages to write to [homepages@knet.ca](mailto:homepages@knet.ca) if they find any inappropriate material providing us with the name of the page and a description of the offensive material. Thank you for your support in helping make this on-line resource a safe and healthy environment for everyone.

If you are having problems or have a complaint against a site you can reach us and get help at [K-Net HELP Forums](#).

**Attention Homepage users!** Due to increased demand for bandwidth from each of the communities, MyKnet.org homepages are now going to be subject to a DAILY QUOTA that can be downloaded from any one individual homepage. Click the link below for more information and to see the webpage that will be generated when a site has reached its quota. <http://myknet.org/overquota.html>



**Top 100 Homepages Ranked by Hits**

This list is based on the myknet.org counter statistics that are on these persons homepage. You need to have the hit counter enabled in order to get list those counters that were broken in the past.

- <http://clintmeekis.myknet.org> Hits: 3480674
- <http://oliverdixon.myknet.org> Hits: 3294869
- <http://lukewaboosie.myknet.org> Hits: 2909110
- <http://ralphstrang.myknet.org> Hits: 2601354
- <http://richardogima.myknet.org> Hits: 2039514
- <http://kassierae.myknet.org> Hits: 2033455
- <http://tylemanokeesic.myknet.org> Hits: 1878231
- <http://warrencmeekis.myknet.org> Hits: 1734127
- <http://aliciasayers.myknet.org> Hits: 1521231
- <http://codydharper.myknet.org> Hits: 1378470
- <http://teroyfiddler.myknet.org> Hits: 1166189
- <http://sylviaharper.myknet.org> Hits: 1030885
- <http://robertsemple.myknet.org> Hits: 946340
- <http://claytonawalker.myknet.org> Hits: 868181
- <http://barryroundhead.myknet.org> Hits: 832272
- <http://lectait.myknet.org> Hits: 831920
- <http://ravannjrae.myknet.org> Hits: 823179
- <http://fjacob.myknet.org> Hits: 724687
- <http://emilykeewaykapow.myknet.org> Hits: 703975
- <http://codymekanak.myknet.org> Hits: 564778
- <http://tarabrown.myknet.org> Hits: 522491
- <http://ashleighmeekis.myknet.org> Hits: 522193
- <http://annrkakegamic.myknet.org> Hits: 520874
- <http://elainemamakwa.myknet.org> Hits: 499899
- <http://samanthawanakamik.myknet.org> Hits: 445347
- <http://katesofea.myknet.org> Hits: 441662
- <http://peterbrown.myknet.org> Hits: 409731
- <http://bigtroutlake.myknet.org> Hits: 391469
- <http://mariahrwabasse.myknet.org> Hits: 391463
- <http://vickiafielt.myknet.org> Hits: 377348

**WWW.MYKNET.ORG**

K-Net Home - Mail - Media - MyKnet - Meeting

[Home](#)   [User List](#)   [Login](#)   [Sign Up](#)   [Help](#)

**LOGIN**

Username

Password

**ANNOUNCEMENTS**

The Homepage User Interface has been changed around a little or alot. We've done this to be able to add more features in the future and to make it easier to create your pages and content. There may still be some bugs and kinks in the system so please be patient and you can report any problems to [K-Net Help Forum](#).

**QUICK LINKS**

- ▶ [Last Updated Homepages](#)
- ▶ [Login](#)
- ▶ [Sign Up](#)
- ▶ [Users List](#)

---

**HOW TO GET A MYKNET.ORG HOMEPAGE**

Step 1: [Get a K-Net Email Here](#)

Step 2: [Activate your Homepage Here](#)

Step 3: Wait for someone to approve your Homepage. You

Step 4: [Login to Myknet.org](#) with your K-Net Email usernam

„... knowing native people have a place to visit on the WWW“

„... to have a native web page for the whole world to see ...“



20.04.17

Budka - Medien & Literalität

# Digitale Praktiken

- MyKnet.org als „**soziales Feld von Praktiken**“
- **Produzieren** persönlicher Homepages & Inhalte
  - **teilen** von Musik, Texten, Bildern
  - **messen** & zur Schaustellen von Homepage-Popularität mittels Zugriffszahlen → **bewerten**
  - (**lernen zu**) **programmieren & designen** von Homepages → Wissen über Technologie, Kreativität
  - **kommunizieren** über Homepages & Inhalte, Produktionsprozesse, etc.
- **Nutzen / Konsumieren** der Inhalte

**3** I'm 14.4 inches tall & you might be able to hear my heart beating through mommy's belly. I'm 28 weeks & 5 days old, only 10 days to go!

**THE BASICS**  
 Name: Britney D. Paisley Fiddler  
 Age: 19  
 Date of Birth: December 8th  
 Hometown: Sandy Lake, ND & Kasabonka  
 Location: Sandy Lake  
 Occupation: Intern... I dont even know  
 Likes: my unborn, \*Nim, my family, having fun  
 Dislikes: being stuck here with nothing to do!!!!  
 Yahoo!: one\_id\_0nlkxao  
 Home!:

**Links-Give 'Em a Hit!**  
 Keira Katespium - MadelineKatespium -  
 Janna Katespium - KatespiumKatespium -  
 Cheyanne Katespium - By Mom -  
 Osborn Katespium - lol

**Daily Blog/August 1st**  
 I need to get out of here. Can't deal with any of this myself anymore. I just need to get out and have fun for once and to take my mind off things, but NOOOOOO of course im stuck here. Its just making things worse too. I need to go and have fun with my friends and not have to deal with this little week my parents are taking me out. thats not enough. thats not gonna do anything. theyre probably not even gonna let me do anything too. i just need to get out of here! WHY CANT YOU JUST LET ME GO HAVE SOME FUN FOR ONCE, FOR JUST A WHILE AT LEAST?!

**Tattoo Service Coming Soon!**  
**Want more information? Click here scumbag!**



The Hoff wasn't well received....damn! Well I'll give super jesse a rest n post another awesome hero. Doug from the movie Ghostworld!



**Simply Oji-Cree**  
 Sandy Lake First Nation  
 Last Updated August 1, 2007

**Real Name:** SandyLake Singers  
**Nicknames:** Sandy Lake Singers  
**From:** Sandy Lake First Nation  
**Occupation:** Drumming and Singing  
**Hobbies:** KINDA tells u.....  
**Quote:** Hey!! Lets go to a pow-wow this summer!!! lol

**Booshoo! Its been awhile!**  
 Well, to update you on our drum here, we're planning to aquire a new hi...  
 the not so distant future (got...  
 Also, we'll be in...  
 Lookout at the Bluebe...  
 We've been learning and ma...  
 sing. Hopefully we'll be goi...  
 Pow-Wow this weekend, ju...  
 ride..hmmm...  
 well, thats it for...  
 p.s. got any links you think w...

**GAWDAMMIT!**  
 Last Updated On J...

**Real Name:** Joshane Fiddler  
**Nicknames:** Joshane  
**From:** Sandy Lake  
**Occupation:** Sandy Lake Telemedicine Coordinator  
**Hobbies:** Recording, Guitars, Music, Learning how to sing, Video Games, Computers  
**Quote:** " " -

**THE BASICS**  
 Name--Avery  
 Nicknames--I Dont Know  
 Age--10  
 From--Sandy Lake  
 Hates--Anything that bugs me  
 Hobbies--Outside, Inside Comp  
 Quote--Sheeshcabb  
 Yahoo!--Somebunf

**My Cbox**  
 Paste Your Cbox Here

**Kisses and Hugs**  
 Name here...Message  
 Name here...Message  
 Name here...Message  
 Name here...Message  
 Name here...Message  
 Name here...Message

**Smile..**  
*it's contagious*

**My Thoughts for Today**  
 Month/Day/Year/Time  
 Start your Typing Here  
 I just cant wait til tomorrow when i go to sioux im prably gonna get mad on the plane because where not there yet well gonna go do the rest

SEEYA!

**Clickies :P**  
 NAMEHERE NAMEHERE NAMEHERE NAMEHERE NAMEHERE  
 134830

**Joshane's Commentary**

**JULY 31/07**  
**Hey there, indianoids!**

I decided to do one of these rare updates on Knet. I've been just working and staying at home. There is this dog that I have been feeding our scraps to. I don't know his name but I guess I will call him Scraps. My son just keeps looking at the dog. I guess he doesn't know what it is yet. He'll be 10 months old tomorrow so he'll be on very shortly. Wow they do grow fast. Faith should be getting back to work soon and we don't have a sitter yet. SO if you can refer a baby sitter to me give us a call. I'm in the phone book under Joshane Fiddler. It may only be 4 days a week.

# Digitale Praktiken: Programmieren & Designen

- **Layout-Vorlage** für Homepage / Profil  
→ Weitergabe von Design & Wissen
- **Design:** Klarname, Spitznamen, Gemeinschaft, Beruf, Hobbys, Zitat, Hyperlinks, e-Mail, etc.
- **Kreative Arbeiten / Produkte**
  - Fotografien
  - digitale Collagen & Bilder
  - Grafiken
  - Gedichte
  - Liedtexte
  - etc.
- Soziales & Symbolisches Kapital & **ökonomisches Kapital** → Beruf
- **Autorenschaft als „kulturelles Prinzip“** (Peterson 2003)  
→ Produzenten fordern Autorität, Besitz & Kontrolle über / von Medien heraus



**\*LOVE is the slowest form of suicide\***

**\*JoceLynn M Pelly\***

**Last Updated September 18, 2006**

**Real Name:** Jocelyn Pelly

**Nicknames:** Joe. (sexy joe) \*lol\*

**From:** Grassy Narrows First Nation

**Occupation:** To keep muh Boo SaTisFied....

**Hobbies:** Photography, Writing poetry, Singing and.... Music

**Quote:** I am Nobody, and Nobody is perfect, Therefore I am Perfect.

"NUMB"

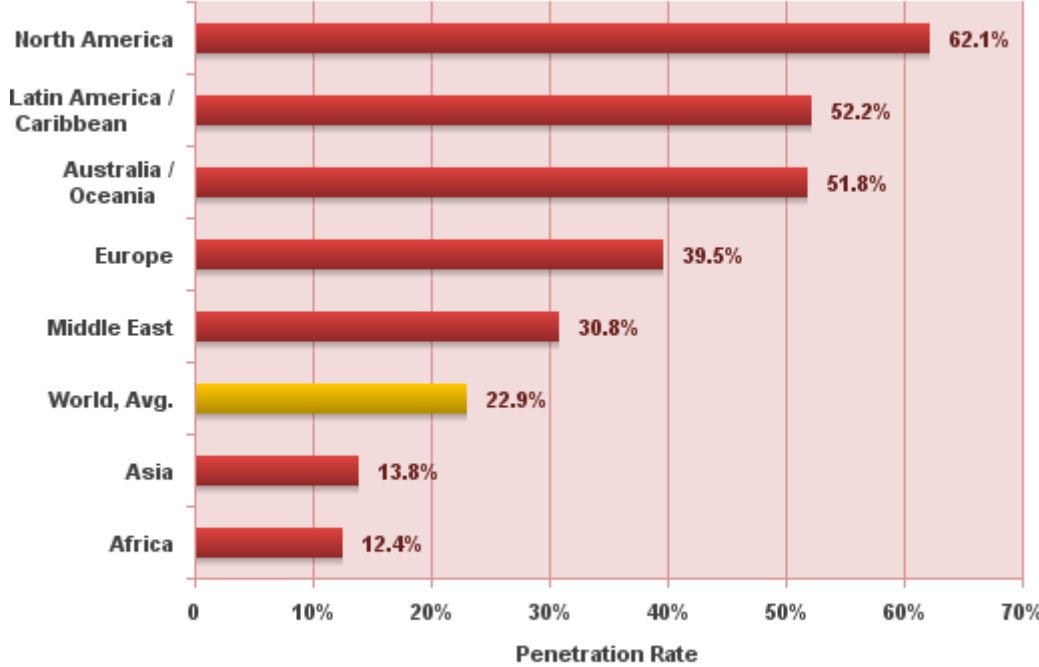
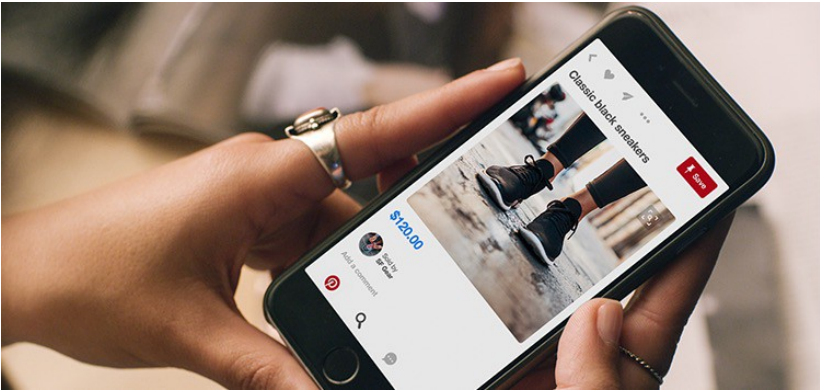
Feeling like a stranger to myself, I know I can't keep running away. I'm lost inside, help set me free. Locked in a dark prison within myself, the chains pinching my skin the taste of dirt in my mouth, wishing I can snap into reality. Telling myself to wake up, suffercating from within. I made myself numb of the world around me. I'm sinking deeper into thought hoping not to get lost, a place so dark and depressing the sounds of roaches and rain make it so cold and plain. I start to scream, let me out of this dream, I can feel all the pain and hatred around me so uneasy and insane. I feel like kicking and screaming hoping that you would save me. I'm feeling the numbness of my body aching. Hello? anybody, please shake my body let me know that I've survived. I realize I'm alive inside, Paralyzed on the outside. Nothing can take my pride, I'm full of denial. I'm Numb, nothing can hurt me, I don't want this feeling Anymore....

# MyKnet.org

- Soziale Netzwerke & Verbindungen über räumliche Distanzen erhalten / errichten  
→ **Soziale Umgebung** (strukturiert durch digitale menschl. & nicht-menschl. Netzwerke)
- Individuen, Familien & Gemeinschaften repräsentieren  
→ **Repräsentationsplattform**
- Sich individuell ausdrücken  
→ „**Artikulationsumgebung**“
- **Kodieren & designen lernen**  
→ **Lernumgebung** → „**Digitale Literalität**“
- **Digitales Verzeichnis** der First Nation Bevölkerung erstellen / erhalten
- „**Neuverortung**“ („**Reterritorialisierung**“) verlorenen physischen Territoriums → stärkt kollektive Identität

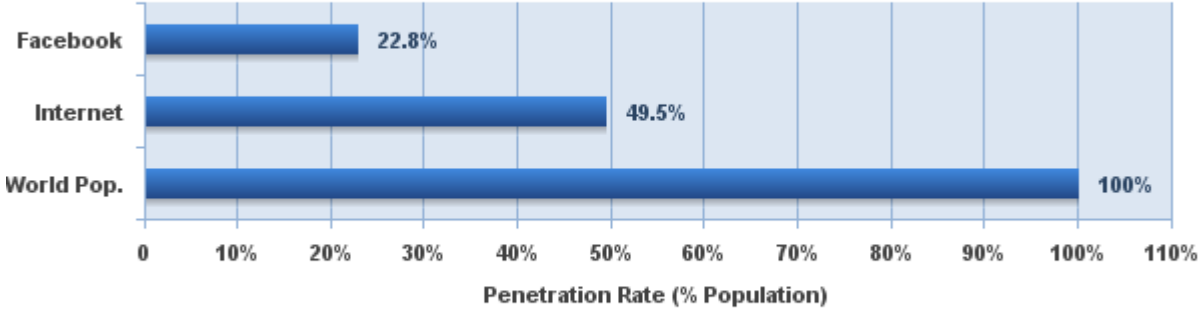


# FACEBOOK Penetration Rates by World Geographic Regions - June 2016



Source: Internet World Stats - [www.internetworldstats.com/facebook.htm](http://www.internetworldstats.com/facebook.htm)  
 Penetration Rates are based on a world population of 7,340,093,980 and 1,679,433,530 estimated Facebook subscribers on June 30, 2016.  
 Copyright © 2016, Miniwatts Marketing Group

# Facebook, Internet and World Population June 30, 2016



Source: Internet World Stats - [www.internetworldstats.com/facebook.htm](http://www.internetworldstats.com/facebook.htm)  
 1,679,433,530 estimated Facebook users in the World on June 30, 2016 and 3,631,124,813 Internet users in the World on June 30, 2016 with a total estimated world population of 7,340,094,096 persons.  
 Copyright © 2016, Miniwatts Marketing Group

# Soziale Medien als KSA Forschungsfelder

- **Soziale Medien** → nicht als (technische) Plattform verstehen, sondern als **Inhalte**, die verbreitet werden
- **Kulturelle Unterschiede** → vergleichende Studien notwendig
- **Orte der Sozialisierung**, nicht nur Kommunikation
- **Analyse von Sozialitäten / Vergesellschaftungsformen** → div. Größen & Formen der Privatsphäre
- „**Polymedia**“ **Konzept** → digitale Medien nur im Zusammenhang zueinander zu verstehen
- **Soziale Medien sind integraler Bestandteil alltäglichen Lebens**  
(Miller et al. 2016)



Global Social Media Impact Study

Global Social Media Impact Study

**PROJECT BLOG**

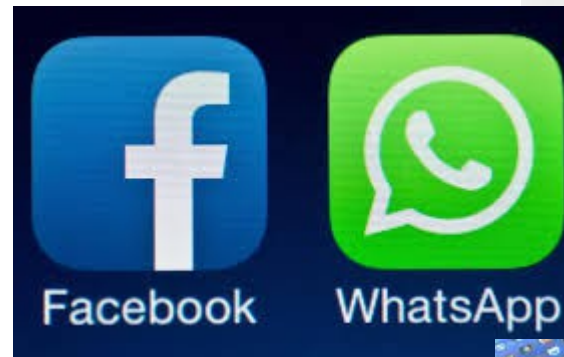
**A (Pre-) Theory of Non-Usage**

Now that we are heavily into writing our individual books on social media, it's the time to think about the original insights we have gained from our fieldwork in relation to wider themes and issues. This month, I want to deal with non-usage. Generally, Trinidadians are keen to be up to date with fashion, non f...

The Global Social Media Impact Study based at the [UCL Department of Anthropology](#) is dedicated to understanding the implications of social networking sites for global humankind and society, and explaining their significance for the future of the social sciences.

# Soziale Medien als KSA Forschungsfelder

- **(mögliche) KSA Themen** (Miller et al. 2016)
  - **Bildung** & Jugendliche
  - Arbeit
  - Online & Offline Beziehungen
  - Gender
  - Ungleichheiten
  - Politik
  - **Visuelle Kultur**
  - Individualismus
  - Machen Soziale Medien glücklich?
  - Zukunft / Entwicklung



# Soziale Medien als KSA Forschungsfelder

- **Das Visuelle** (Miller et al. 2016)

→ menschliche Kommunikation wird durch Soziale Medien visueller / visualisiert

→ „Memes“ als Form der Wertehaltung

→ viele Variationen der „Selfie“-Praxis

→ kulturelle Differenzen in der visuellen Praxis (z.B. Wahrheit & Authentizität)

→ **visuelle Kommunikation kompensiert mangelnde Lese- & Schreibfertigkeiten**



# Literatur (1/2)

- Bell, B., Budka, P., & Fiser, A. (2012). "We were on the outside looking in" – MyKnet.org: A First Nations online social environment in northern Ontario. In A. Clement, M. Gurstein, G. Longford, M. Moll & L. R. Shade (Hg.), Connecting Canadians: Investigations in community informatics (pp. 237-254). Edmonton: Athabasca University Press. <http://www.aupress.ca/index.php/books/120193>
- Bender, C., & Zillinger, M. (2015). Medienethnographie: Praxis und Methode. In C. Bender & M. Zillinger (Hg.), Handbuch der Medienethnographie (pp. xi-lii). Berlin: Reimer.
- Boyer, D. (2012). From media anthropology to the anthropology of mediation. In R. Fardon, O. Harris, T. H. J. Marchand, C. Shore, V. Strang, R. Wilson & M. Nuttall (Hg.), The Sage Handbook of Social Anthropology, (pp. 411-422). Thousand Oaks, CA: Sage.
- Bräuchler, B., & Postill, J. (Hg.). (2012). Theorising media and practice. New York: Berghahn.
- Budka, P. (2013). Digitale Medientechnologien aus kultur- und sozialanthropologischer Perspektive. Überlegungen zu Technologie als materielle Kultur und Fetisch. Medien und Zeit, 28(1), 22-34.  
<http://www.philbu.net/blog/article-digitale-medientechnologien-aus-kultur-und-sozialanthropologischer-perspektive/>
- Budka, P. (2015). From marginalization to self-determined participation: Indigenous digital infrastructures and technology appropriation in Northwestern Ontario's remote communities. Journal des Anthropologues, 142-143, 127-153.  
<http://www.philbu.net/blog/article-from-marginalization-to-self-determined-participation/>
- Budka, P. (2016). Reflections on media anthropology's legacies and concerns (in digital times). Paper at "14th EASA Biennial Conference", Milan: University of Milano-Bicocca, 20-23 July 2016.  
<http://www.philbu.net/blog/paper-reflections-on-media-anthropologys-legacies-and-concerns/>
- Budka, P., Bell, B., & Fiser, A. (2009). MyKnet.org: How Northern Ontario's First Nation communities made themselves at home on the World Wide Web. The Journal of Community Informatics, 5(2). <http://ci-journal.net/index.php/ciej/article/view/568/450>
- Couldry, N. (2010). Theorising media and practice. In B. Bräuchler & J. Postill (Hg.), Theorising media and practice (pp. 35-54). New York & Oxford: Berghahn.
- Dracklé, D. (1999). Medienethnologie: Eine Option auf die Zukunft. In W. Kokot & D. Dracklé (Hg.), Wozu Ethnologie? (pp. 261-290). Berlin: Reimer.
- Eriksen, T. H. (2015). Small places, large issues: An introduction to social and cultural anthropology. 4th Edition. London: Pluto Press.
- Executive Committee of the European Association of Social Anthropologists (2015). Why anthropology matters.  
[https://easaonline.org/publications/policy/why\\_en.shtml](https://easaonline.org/publications/policy/why_en.shtml)
- Finnegan, R. (1996). Literacy. In A. Barnard & J. Spencer (Hg.), Encyclopedia of social and cultural anthropology (pp. 336-339). London: Routledge.

# Literatur (2/2)

- Geertz, C. (1973). *The interpretation of cultures*. New York: Basic Books.
- Ginsburg, F., Abu-Lughod, L., & Larkin, B. (2002). Introduction. In F. Ginsburg, L. Abu-Lughod, & B. Larkin (Hg.), *Media worlds: Anthropology on new terrain* (pp. 1-36). Berkeley: University of California Press.
- Goody, J. (Hg.). (1968). *Literacy in traditional societies*. Cambridge: Cambridge University Press.
- Goody, J. (1968). Introduction. In J. Goody (Hg.), *Literacy in traditional societies* (pp. 1-26). Cambridge: Cambridge University Press.
- Hepp, A. (2014). Mediatisierung | Medialisierung. In J. Schröter (Hg.), *Handbuch Medienwissenschaft* (pp. 191-196). Stuttgart: Metzler Verlag.
- Hobart, M. (2010). What do we mean by media practices? In B. Bräuchler & J. Postill (Hg.), *Theorising media and practice* (pp. 55-75). New York: Berghahn.
- Lévi-Strauss, C. (1985). *The view from afar*. New York: Basic Books.
- Miller, D., & Horst, H. (2012). The digital and the human. In H. Horst & D. Miller (Hg.), *Digital anthropology* (pp. 3-35). London: Berg.
- Miller, D., et al. (2016). *How the world changed social media*. London: UCL Press.  
<http://discovery.ucl.ac.uk/1474805/1/How-the-World-Changed-Social-Media.pdf>
- Molyneaux, H., O'Donnell, S., Kakekaspan, C., Walmark, B., Budka, P., & Gibson, K. (2014). Social media in remote First Nation communities. *Canadian Journal of Communication*, 39(2), 275-288. <http://www.cjc-online.ca/index.php/journal/article/view/2619/2647>
- Peterson, M. A. (2003). *Anthropology and mass communication. Media and myth in the new millennium*. New York: Berghahn.
- Pink, S. (2011). *Digital visual anthropology: Potentials and challenges*.
- In M. Banks & J. Ruby (Hg.), *Made to be seen: Perspectives on the history of visual anthropology* (pp. 209-233). Chicago: The University of Chicago Press.
- Postill, J. (2010). Introduction: Theorising media and practice. In B. Bräuchler & J. Postill (Hg.), *Theorising media and practice* (pp. 1-32). New York: Berghahn.
- Postill, J., & Peterson, M. A. (2009). What is the point of media anthropology? *Social Anthropology* 17(3), 334-344.
- Ong, W. J. (1988). *Orality and literacy: The technologization of the word*. London: Routledge.
- Schröder, I. W., & Voell, S. (2002). Einleitung: Moderne Oralität. *Kommunikationsverhältnisse an der Jahrtausendwende*. In I. W. Schröder & S. Voell (Hg.), *Moderne Oralität. Ethnologische Perspektiven auf die plurimediale Gegenwart* (pp. 11-49). Marburg: Curupira.
- Street, B. V., & Besnier, N. (1997). Aspects of literacy. In T. Ingold (Hg.), *Companion encyclopedia of anthropology: Humanity, culture and social life* (pp. 527-562). London: Routledge.

# Diskussion

- Medien / Digitale Literalität – Bedeutung, Relevanz, Entwicklung (Schule, Bildung, ...)?
- Visuelle Kommunikation / Kultur & digitale Kompetenz?
- Macht, Medien & Hierarchien?
- Soziale Medien Monopole & Alternativen?
- ...